

## Überblick der Leistungen der psychiatrisch ergotherapeutischen Praxis der Interpassus GmbH

### Interpassus - Ein Zwischenschritt:

Wir bieten durch unsere praktizierender Ergotherapeut:innen zeitgenössische ergotherapeutische Angebote in Einzel- und Gruppentherapien (u/o Parallelbehandlungen) für psychisch kranke Menschen.

### Ziele

Allgemeines Ziel unserer Leistung ist es, psychisch kranke Menschen zu befähigen, ihre sozioemotionalen und beruflichen Fähigkeiten einzusetzen, zu erproben und zu verbessern. Das Anknüpfen an die Ressourcen der Klient:innen steht bei uns im Vordergrund, um ihre Selbsthilfepotentiale zu stärken, nach einer Tages-/stationären Klinik das Erlernte in den Alltag zu etablieren oder in Wartezeiten auf weiterführende (therapeutisch/rehabilitative) Maßnahmen unseren Klient:innen dabei zu unterstützen, ihre Grundarbeitsfähigkeiten zu erhalten, zu verbessern und sich zielgerichtet auf die Anforderungen der Folgemaßnahme vorzubereiten.

### Struktur der Behandlung

anhand der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung:

- ✓ 1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung
- ✓ 1 Termin BHP (Behandlungsplanung): Differenzierung der Ziele und Angebotsplanung
- ✓ 1 Termin ein Termin Evaluation Anpassung der Behandlung
- ✓ Teilnahme an Gruppen und Parallelbehandlungen
- ✓ Reflexionsgespräch

### Kostenübernahme

Unsere ambulanten ergotherapeutischen Angebote sind Leistungen der Krankenkassen (SGBV nach der Heilmittelverordnung) und können im Rahmen der psychisch-funktionellen Einzel- und Gruppenbehandlung von allen niedergelassenen Ärzt:innen oder Psychotherapeut:innen verordnet werden.

### Zuzahlungen

Gesetzlich Versicherte ab dem 18. Lebensjahr sind verpflichtet, einen Eigenanteil an die Krankenkassen abzuführen (10,- Euro pro Verordnung plus 10 % der Behandlungskosten). Bei Fragen wenden Sie sich an die Krankenkasse.

### Leistung: Psychisch- funktionelle Behandlung (PFB)

Die Leistung der Ergotherapie Interpassus beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich/psychotherapeutisch verordnetes Heilmittel. Grundlagen dafür bilden der Rahmenvertrag und die Richtlinien der einzelnen Krankenkassen zur ergotherapeutischen Behandlung.

*(Vertrag gemäß § 125 Abs. 2 SGB V über Leistungen der Ergotherapie; Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses; Richtlinie über die Verordnung von Heilmitteln in der vertragsärztlichen Versorgung (Heilmittel-Richtlinie/HeilM-RL))*

Seit dem 01.04.24 gibt es für folgende Diagnosen eine **Blankverordnung**, diese ist nicht im Budget der Verordner:innen: Alle: F10.- bis F19.; F20.- bis F29.; F30.- bis F39.

### Diagnosegruppen für die Verordnung von Ergotherapie PFB:

**PS1** Entwicklungsstörungen, Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend

**PS2** Neurotische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

**PS3** Depression, Manie, Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen, affektive Störungen

**PS4** Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen

**PS5** Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen

**EN1** ZNS Erkrankungen und/ oder Entwicklungsstörungen bis zum 18. Lebensjahr

**EN2** ZNS Erkrankungen nach Vollendung des 18. Lebensjahr

## ANGEBOTSÜBERSICHT INTERPASSUS

### Immer:

- Aufnahmegespräch+ Funktionsanalyse**
- Behandlungsplanung** (BHP: Fahrplan bei IP für 40 EH)

### Strukturgebung und Arbeitsfähigkeiten

- Anbahnung an Gruppe**
- Zielgruppe**  
realistische Ziele formulieren, priorisieren, sortieren, planen u. umsetzen (Motivation, Antrieb, Ressourcen aktivieren, Umgang mit Prokrastination, Anfänge finden)
- GettingThingsDone (GTD)**  
Motivierender co-working-space für Projekte/Bürokratieaufgaben/Vorhaben und die Möglichkeit, sich für eine längere Zeit auf etwas zu konzentrieren, dran zu bleiben, Umgang mit Prokrastination – Strategien zum Übertragen in den Alltag

### Kreativ

- Kreativwerkstatt**
- Interaktionelle Kreativwerkstatt**
- Rappen**  
(Texte schreiben, Selbstorganisation, Produktion)

### Metakognitives Angebot

(Strategieentwicklung, Hilfe zur Selbsthilfe, Erlernen von Bewältigungsstrategien für den Alltag)

- MKA- Umgang mit AD(H)S**  
im Erwachsenenalter
- MKA ACT** (Akzeptanz/Commitment)
- MKA- Raus aus dem Grübeln/ ACT**
- MKA - Generalisierte Ängste & Panik**
- MKA - Angst Phobien & Zwänge**
- MKA Skilltraining**
- MKA Emotionsregulation**
- MKA Psychoedukation Stressregulation**  
Schlafhygiene, Stressmanagement, Vulnerabilität, Resilienz
- MKA Entspannung**

### Interaktionelle Medien

- Musik**
- K.I.R: Kommunikation, Improvisation, Rollenspiel**
- Rollenspiel/Selbstfürsorge**
- Selbstliebe/ Selbstbild (interaktionell)**
- Emotionsregulation (interaktionell)**
- Lachen, positiv Denken, loslassen**

### Bereich des Selbstbildes und Fähigkeiten

- Bewegung und Entspannung**
- Bewegung und Achtsamkeit**
- Klangmeditation**
- Geleitete Körpererigenwahrnehmung**
- Yin Shin Jyutsu**
- Yin Yoga**
- Neurogenes Zittern**
- Aktivierungsgruppe**
- Tanztherapie / inneres Team in Aktion**
- Free Motion**  
(freies Tanzen, Emotionen in Bewegung)
- Selbstliebe**
- Selbstfürsorge**
- Therapeutisches Schreiben**  
(themenzentriertes Schreiben, Selbstreflexion, Emotionsregulation)

### Parallelbehandlung

- Gewaltfreie Kommunikation**
- Inneres Team- Selbstliebe**
- Wut- Emotionsregulation**
- Schmerz**
- Sinn- und Selbstfürsorge**

## Ausfüllhilfe für Ärzt:innen für die Heilmittelverordnung für Ergotherapie

**Heilmittelverordnung 13**

Zu zahlende Krankenkasse bzw. Kostenträger  
**Krankenkasse**

Zu zahlende Person  
 Name, Vorname, Nachname geb. am

Unfallfolgen  
 BVG Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status

Daten Klient:in  
 Arzt-Nr. Datum

2. Behandlungsrelevante Diagnose(n)  
 ICD-10 - Code  
**ICD10** **Diagnose/n**

Diagnosegruppe Leitsymptomatik gemäß Heilmittelkatalog patientenindividuelle Leitsymptomatik  
 Leitsymptomatik (patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext angeben)

3. Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges  
 Heilmittel **Psychisch- funktionelle Behandlung (Einzel)** Behandlungseinheiten **10 -20**

Ergänzendes Heilmittel

4. Therapiebericht Hausbesuch ja nein Therapiefrequenz **1-3x wö**

5. Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen

6. ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise  
**Ihre Unterschrift und Stempel**

7. IK des Leistungserbringers Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes  
 Muster 13 (10.2020)

**Empfangsbestätigung durch den Versicherten**  
 Ich bestätige, die im Folgenden aufgeführten Behandlungen erhalten zu haben

Datum	1. Maßnahmen (erhaltene Heilmittel, ggf. auch Hausbesuch)	Leistungserbringer	Unterschrift des Versicherten
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

**Wichtig:** Wir benötigen zusätzlich \*\*\*Gruppe= Bitte setzen sie daher ein Kreuz Rückseite (siehe roter Pfeil)  
 Die detaillierte Ausfüllhilfe können Sie auch auf unserer Webseite einlesen  
<https://www.interpassus.de/> Unter: Information an Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen

**Abrechnungsdaten des Heilmittelerbringers**

Rechnungsnummer

IK des Leistungserbringers Belegnummer

Behandlungsabbruch

Nach Rücksprache mit dem Arzt  
 Abweichung von der Frequenz  
 Änderung in Gruppen-therapie  Einzel-therapie

Begründung  
 \*\*\*\*  
**(für Gruppe, bitte immer ankreuzen)**

Stempel/Unterschrift des Leistungserbringers

### Kontakt:

#### Empfang

über Doctolib oder Mail: [empfang@interpassus.de](mailto:empfang@interpassus.de)

Tel.: 0176-225 09 645 (wir haben keine Sprechzeiten, Telefonate werden nur für Aufnahmen oder Fachpersonal entgegen genommen, bitte nutzen Sie Doctolib)

#### Für Kooperationspartner:innen:

Personalleitung: [a.herrmann@interpassus.de](mailto:a.herrmann@interpassus.de)

Verwaltung/HMV/ Zuzahlung: [c.kujath@interpassus.de](mailto:c.kujath@interpassus.de)

Geschäftsführung: [GF@interpassus.de](mailto:GF@interpassus.de)

### Terminbuchung, Verschiebung oder Absage

direkt bei Doctolib- bitte immer mit einer Notiz/ Begründung

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.interpassus.de](http://www.interpassus.de)

Wir freuen uns auf die weitere klientenzentrierte Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

Beste Grüße  
 Team Interpassus

## Wichtige Informationen vor Ihrem Termin:

### Kurz zum Behandlungshintergrund/ Grundlagen der Verordnungsmenge/-länge:

- ✦ Aufgrund der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung und -struktur, nehmen Sie voraussichtlich max. an:
- 3 Modulen á 13 Einheiten (=39 EH) oder
  - an 5 Modulen á 7 Einheiten (=35 EH)
- auf der Handlungs- und Durchführungsebene teil.
- Zusätzlich sind in der Regel 3-5 Einzeltherapien geplant (1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung, 2.-3. Behandlungsplanung, Differenzierung der Ziele und erstellen des FP (Fahrplanes/Behandlungsplanes). Ebenso zur Evaluation der Therapieergebnisse (+Bericht schreiben) und ggf. eines Abschlussgespräches.
  - Bei einer durchschnittlichen Teilnahme 2x wöchentlich, ist somit eine Behandlungsdauer von max. 5 Monaten vorgesehen.
  - Nach einer von der Krankenkassen geforderten Unterbrechungszeit von 6 Monaten, ist die Weiterführung der ergotherapeutischen Behandlung jederzeit möglich, falls dies für Sie zielführend und gewünscht ist.

### Struktur der Behandlung

anhand der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung:

- ✓ 1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung
- ✓ 1 Termin BHP (Behandlungsplanung): Differenzierung der Ziele und Angebotsplanung
- ✓ 1 Termin Evaluation Anpassung der Behandlung
- ✓ Teilnahme an Gruppen und Parallelbehandlungen
- ✓ Reflektionsgespräch

### Checkliste vor dem ersten Termin

- Heilmittelverordnung für psychisch-funktionelle Behandlung
- Heilmittelverordnung - nicht älter als 28 Tage nach Ausstellung
- Einrichtung eines Doctolib-Accounts (notwendig zur Terminverwaltung und Kommunikation)
- ausgefüllte Aufnahmeunterlagen -> bei Doctolib hochladen oder 10min früher zum Aufnahmetermin kommen, um vor Ort auszufüllen
- Krankenkassenkarte
- wenn vorhanden: Zuzahlungsbefreiung
- wenn vorhanden: Berichte (Klinik, Psychotherapie, etc.) -> bei Doctolib hochladen oder in Kopie mitbringen